

# „Nicht nur Arbeit, sondern auch viel Freude“

Ehrendenken für Verdienste im Ehrenamt: Liane Sedlmeier gratuliert vier Bürgern aus Osterhofen

**Osterhofen.** „Das gesellschaftliche Leben in Osterhofen ist geprägt von den vielen Vereinen und den Menschen, die sich darin engagieren“, sagte Bürgermeisterin Liane Sedlmeier gestern Vormittag im Rathaus. Sie hatte Bürger aus Osterhofen, die am 25. November in München vom Bayerischen Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit dem Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet wurden, zu einem Dankeschön-Empfang eingeladen. Geehrt wurden Luitgard Frank, Reiner Miedl, Richard Majunke und Karl Etschmann für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

**Luitgard Frank** aus Gergweis engagiert sich seit 25 Jahren für den Sportverein FC Gergweis. 1976 gründete sie die Damenriege des Vereins, bis 2001 war sie Mitglied in der Vorstandschaft und prägte das Vereinsleben. Eine entscheidende Rolle spielte Luitgard Frank auch bei der Dorferneuerung Gergweis/Galgweis. „Du warst ein wichtiger Motor“, lobte Liane Sedlmeier. Besonders am Herzen liegt der Gergweiserin der Obst- und Gartenbauverein Gergweis, den sie im Jahr 1997 wiederbelebt hatte und seither den ersten Vorsitz inne hat. „Es gab natürlich viel Arbeit, aber es war auch immer eine schöne Zeit“, betonte Luitgard Frank.



**Ehrung für Verdienste im Ehrenamt** (von links): Reiner Miedl, Luitgard Frank, Karl Etschmann, Richard Majunke und Bürgermeisterin Liane Sedlmeier.  
– Foto: Wolpich

Ebenfalls stark geprägt wurde der FC Gergweis von **Reiner Miedl**, der seit 1980 Teil der Vorstandschaft ist. Im Verein übernahm Miedl zehn Jahre lang das Amt des ersten Vorsitzenden und engagierte sich als Jugendtrainer und Jugendleiter. Seit 2007 ist er Schriftführer des Vereins. Neben seinem Engagement für den Sport, ist Reiner Miedl Hauptorganisator vieler kultureller Veranstaltungen in Gergweis. Als Mitbegründer hat er das Open Air, das Starkbierfest und die Irish

Night in Gergweis ins Leben gerufen, die seither aus dem Osterhofener Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken und gerade für viele junge Menschen ein Anziehungspunkt sind. „Durch das Ehrenamt kommt man mit vielen Menschen in Kontakt. Das alles ist nicht immer nur Arbeit, es ist viel Freude dabei“, sagte Miedl.

**Richard Majunke** ist seit 1976 Leiter der Basketball-Abteilung des Turnvereins Osterhofen, die er mitbegründet hat und seither führt. In dieser Zeit

hat er als Trainer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Basketballspiel in Osterhofen etabliert. Seit 1998 ist Majunke erster Vorsitzender des Turnvereins Osterhofen. 2015 wurde unter seiner Führung das 125-jährige Vereinsjubiläum in der Osterhofener Stadthalle gefeiert. 2011 bekam Majunke die Ehrennadel der Stadt Osterhofen für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. 2015, dem Jubiläumsjahr des Turnvereins, erhielt er die Verdienstnadel in Gold mit Brillanten

vom Bayerischen Landessportverband für sein 40-jähriges Engagement im Verein. „Sich ehrenamtlich engagieren, das geht nur, wenn viele Leute mitarbeiten und Verantwortung übernehmen“, betonte Majunke am Montag.

**Karl Etschmann** engagiert sich seit 45 Jahren ehrenamtlich beim Turnverein Osterhofen. 1974 kam er in die Herzogstadt und gründete die Schwimmabteilung des Vereins. Seit 1975 gehört er der Vorstandschaft an, bekleidete von 1993 bis 1998 das Amt des ersten Vorsitzenden des Turnvereins, bevor er von Richard Majunke abgelöst wurde. Karl Etschmann erhielt 2010 die Ehrennadel der Stadt Osterhofen und ist ebenfalls Träger der Verdienstnadel in Gold mit Brillanten, die ihm vom Bayerischen Landessportverband verliehen wurde. Seit rund sieben Jahren hilft Etschmann zudem bei der Tafel und gibt Essen an Bedürftige aus. „Beim Ehrenamt bekommt man auch sehr viel zurück“, betonte Etschmann.

Als Anerkennung für die geleistete Arbeit überreichte Liane Sedlmeier im Namen der Stadt noch jeweils ein Geschenk an die Geehrten. Sie freute es besonders, dass von den insgesamt 92 Ehrenzeichenträgern aus Bayern vier aus Osterhofen kommen. – sw